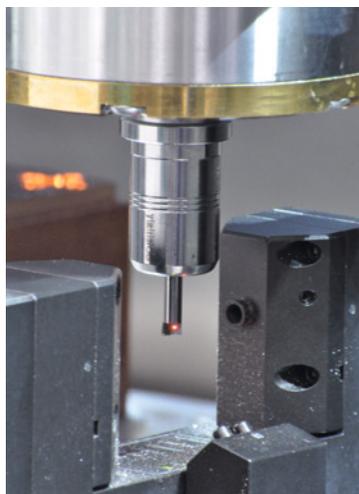




# Auf den Punkt genau

Ultrapräzisionstechnik ist eine anspruchsvolle und sehr gefragte Schlüsselkompetenz für wichtige Branchen wie die Medizin- und Messtechnik oder die optische Industrie. Als eines von nur wenigen Unternehmen weltweit bietet die entwicklungsstarke LT Ultra-Precision Technology GmbH aus dem baden-württembergischen Herdwangen-Schönach in diesem Bereich ein umfassendes Produktportfolio und steht ganz im Zeichen digitaler Transformation.



**Fehlerfreies Fräsen: die Messbrücke der UP-Fräsmaschine MMC 600H**

Mit nur fünf Leuten fing 1995 alles an: Die Geschäftsführer der LT Ultra-Precision Technology GmbH, Dietmar Bischof und Richard Widemann, entwickelten innerhalb von zwei Jahrzehnten ihren kleinen Betrieb zu einem mittelständischen Unternehmen weiter, das heute im Bereich Sondermaschinen innerhalb der Ultrapräzisionstechnik sogar zu den europäischen Marktführern zählt. Dass sich bei einem solchen Werdegang das Geschäft im Wesentlichen über Learning by Doing entwickelt hat, wie Richard Widemann beteuert, lässt sich da zunächst kaum glauben. Doch ein paar wichtige Voraussetzungen waren durchaus gegeben: „Ich komme aus der

„  
Jedes Jahr stecken wir eine Million in neue Entwicklungen, um technologisch an vorderster Front zu bleiben.

Feinmechanik und Uhrenindustrie, habe mein Handwerk im Schwarzwald gelernt“, berichtet der Geschäftsführer. Dass sich sein Unternehmen statt auf Kuckucksuhren auf Ultrapräzisionstechnik verlegt hat, ist zu einem guten Teil seiner großen Leidenschaft für Technik geschuldet, die er mit den rund 100 Mitarbeitern teilt: „Ohne Idealismus und technische Verrücktheit kann man in dem Job nicht erfolgreich sein“, stellt er klar, „alle sind wir hier technisch orientiert, viel mehr als Kaufleute. Wir sind in unseren Job verliebt und in die vielen Möglichkeiten, die er uns bietet.“

## OHNE IDEALISMUS GEHT NICHTS

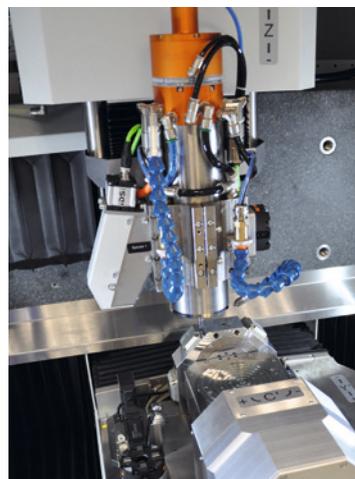
Neben dieser Begeisterung erachtet er noch zwei weitere Dinge als ausschlaggebend für den Erfolg der LT Ultra-Precision Technology GmbH – und möchte sie auch als Rat an junge Gründer weitergeben: „Man muss viel Idealismus

mitbringen, das ist eine Grundvoraussetzung. Und man darf ein paar Faktoren nicht vergessen“, betont Richard Widemann, „die Finanzierung muss stimmen, und die Risikoabschätzung muss in einem überschaubaren Rahmen sein. Vielen jungen Gründern geht nach kurzer Zeit die Luft aus, weil keine ausreichende Finanzierung vorhanden ist.“ Mit dieser Maßgabe sind die Geschäftsführer selbst sehr gut gefahren: „Wir wollten uns immer aus eigenen Mitteln

finanzieren“, bestätigt Richard Widemann, „und die Prämisse, bankenunabhängig zu bleiben, gilt für uns nach wie vor.“

## DREHEN, FRÄSEN, SCHLEIFEN, MESSEN

Die ausgezeichnete Lage des Unternehmens zeigt, dass Innovation unter diesem Ansatz keinesfalls leidet: „Jedes Jahr stecken wir eine Million in neue Entwicklungen, um technologisch an vorderster Front zu bleiben, etwa bei der Mikrofluidik“, bestätigt Richard Widemann – bei einem Jahresumsatz von 25 Millionen EUR eine ansehnliche Quote. Und sie zahlt sich aus, denn die hochkomplexen Anlagen, aber auch die Auftragsfertigung durch die LT Ultra-Precision Technology GmbH stoßen auf zufriedene Kunden, darunter sehr renommierte Unternehmen in der optischen Industrie, bei Messgeräteherstellern und sogar in der Uhrenindustrie. Und anders als Mitbewerber kann die LT Ultra-Precision Technology GmbH die Bereiche Fräsen, Drehen, Schleifen, Polieren und Messen gleichermaßen bedienen: „Das macht sonst keiner, fast alle sind



**Arbeitet auf fünf Achsen gleichzeitig: die UP-Fräsmaschine MMC 600H**

**Werkstücke bis 100 kg sind kein Problem:  
die UP-Drehmaschine MTC 400**



auf eine Technologie spezialisiert und festgelegt“, betont Richard Widemann. Im Gegensatz dazu hat die LT Ultra-Precision Technology GmbH sogar schon den nächsten Schritt in Angriff genommen, nämlich die Automatisierung in Zeiten

Widemann: „Vor zwei Monaten haben wir ein Forschungsprojekt gestartet, die Abteilung Lagerbau wird komplett digitalisiert. In den kommenden zwei Jahren wird alles von Wareneingang bis After Sales komplett digital abgebildet werden.

„ Bei uns steht keiner nur an der Maschine und drückt ein Knöpfchen, sondern jeder ist verantwortlich für das, was unser Unternehmen verlässt.“

von Industrie 4.0: „Automatisierte Prozesse sind bei Ultrapräzisionsanlagen leider nicht so einfach wie bei konventionellen, da dennoch höchste Genauigkeiten erreicht werden müssen. Das mussten wir über die vergangenen Jahre erst mühsam entwickeln – zum Beispiel in Form einer vollautomatischen Werkzeugvermessung. Jetzt müssen wir das Ganze noch digital transformieren, es ins Internet der Dinge bringen.“

Das bringt uns in der eigenen Fertigung massiv voran, und wir können diese Erfahrung an die Kunden weitergeben.“



**LT Ultra-Precision Technology GmbH**

Wiesenstraße 9  
88634 Herdwangen-Schö-  
nach  
Deutschland

+49 7552 405990

+49 7552 4059950

info@lt-ultra.com

www.lt-ultra.com

## DIGITALE ZUKUNFT

Richard Widemanns Sohn wird bereits sukzessiv eingearbeitet, um dann in Zukunft das Geschäft zu übernehmen. Die digitale Transformation bleibt dann ein wichtiges Thema, versichert Richard